

Pressemitteilung

Max-Planck-Institut für Astronomie

Dr. Carolin Liefke

17.06.2025

<http://idw-online.de/de/news853905>

Pressetermine
Physik / Astronomie
überregional



Einladung an die Medien: Erste Bilder von Rubin

Am Montag, dem 23. Juni 2025, werden ab 17 Uhr MESZ die ersten Bilder des amerikanischen Vera C. Rubin Observatoriums der Öffentlichkeit präsentiert. Das Astronomische Rechen-Institut (ARI), das zum Zentrum für Astronomie der Universität Heidelberg (ZAH) gehört, und das Max-Planck-Institut für Astronomie (MPIA) sind an dem Projekt beteiligt und leisten Beiträge zur Softwareentwicklung. Sie erhalten dadurch bevorzugten Zugang zu den Daten des Teleskops. Vertreter*innen der Medien sind eingeladen, die Vorstellung der ersten Bilder gemeinsam mit Wissenschaftler*innen beider Institute hybrid am Haus der Astronomie in Heidelberg und online zu begeben und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Das von der amerikanischen National Science Foundation und dem U.S. Department of Energy finanzierte Vera C. Rubin Observatory wird unser Verständnis vom Universum revolutionieren. In den nächsten zehn Jahren beobachtet Rubin vom Standort Chile aus den sichtbaren Himmel. Ziel ist es, eine Zeitrafferaufnahme des beobachtbaren Himmels zu erstellen, die in ihrer Größe und Tiefe bisherige Himmelsdurchmusterungen bei weitem übertrifft. Benannt wurde das Observatorium nach der Astronomin Vera C. Rubin, die den ersten überzeugenden Nachweis für Dunkle Materie erbracht hat.

Die Durchmusterung, die den Namen Legacy Survey of Space and Time (LSST) trägt, wird den Südsternhimmel während ihrer 10-jährigen Mission etwa 800 Mal beobachten. Das 8,4-Meter-Simonyi-Survey-Teleskop am Rubin-Observatorium ist mit der LSST-Kamera ausgerüstet – der größten Kamera, die je gebaut wurde. Das Rubin-Observatorium ist in mehrfacher Hinsicht das erste seiner Art: Mit dem Design der Spiegel, der Größe der Kamera, der Empfindlichkeit, der Geschwindigkeit des Teleskops und der Computerinfrastruktur setzt es neue Maßstäbe.

Die einzigartige Zeitrafferaufnahme des Südsternhimmels wird zahlreiche Entdeckungen ermöglichen, die mit den Reisen der Beagle oder den Humboldt-Expeditionen vergleichbar sind. Zu den wissenschaftlichen Fragen, die die größte Zeitrafferaufnahme des Himmels beantworten soll, gehören die Entdeckung von Asteroiden, Kometen, pulsierenden Sternen und Supernova-Sternexplosionen. Mithilfe der 3,2-Milliarden-Pixel-LSST-Kamera werden wir unser Universum und seine Entwicklung besser verstehen und der Antwort auf die größten Rätsel der modernen Kosmologie – Dunkle Energie und Dunkle Materie – näherkommen.

Die Veröffentlichung der ersten Bilder von Rubin werden von Forscher*innen international, insbesondere aber in Heidelberg mit großer Spannung erwartet. Das ARI und das MPIA sind eigenständige Mitglieder in der LSST Discovery Alliance, einer Organisation, die ein globales Netzwerk von Wissenschaftler*innen vereint und in vielfacher Weise mit Ressourcen unterstützt, um das volle Potenzial der Beobachtungen auszuschöpfen.

Vertreter*innen der Medien sind herzlich eingeladen, am 23. Juni 2025 ab 17 Uhr MESZ zusammen mit Heidelberger Wissenschaftler*innen am Haus der Astronomie dem Livestream mit der Vorstellung der ersten Bilder von Rubin beizuwohnen. Ab 18 Uhr MESZ werden am Projekt beteiligte Wissenschaftler*innen die Beiträge von ARI und MPIA zu Rubin und die mit den Daten von Rubin in Heidelberg geplanten Forschungsvorhaben hybrid vorstellen und stehen

anschließend für Fragen zur Verfügung.

Bitte melden Sie sich bis Sonntag, den 22. Juni 2025 per E-Mail an pr@mpia.de zu der Veranstaltung an und geben Sie zusätzlich zu Ihrer Affiliation an, ob wir Sie vor Ort erwarten können oder ob Sie online am zweiten Teil der Veranstaltung teilnehmen möchten. Weitergehende Informationen erhalten Sie dann vorab per E-Mail.

wissenschaftliche Ansprechpartner:

Dr. Carolin Liefke
Haus der Astronomie
MPIA-Campus, Königstuhl 17,
69117 Heidelberg
Tel.: +49 (6221) 528 226
E-Mail: liefke@hda-hd.de
<http://www.hausderastronomie.de>

Dr. Markus Hundertmark
Zentrum für Astronomie der Universität Heidelberg
Astronomisches Rechen-Institut
Mönchhofstr. 12-14
69120 Heidelberg
Tel.: +49 (6221) 54-1867
E-Mail: markus.hundertmark@uni-heidelberg.de



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386



Logo von Zentrum für Astronomie, Uni Heidelberg und Haus der Astronomie